

Prof. Fink  
R o m a (113)  
Via della Sagrestia 17.

31. Okt. 1938 399/38  
Rom, den 28. Oktober 1938.

179

An das Reichsinstitut für ältere  
deutsche Geschichtskunde (Herr Dr. Lohmann)

B e r l i n N W 7

Charlottenstr. 41.

Lieber Herr Lohmann,

Ihren Brief vom 21. X. 1938 habe ich erhalten. Daß ich für September und Oktober mehr als die ausgemachte Summe benötige, hängt mit den Mehrausgaben für die römische Wiedereinrichtung zusammen. Ich rechne schon mit einer üblichen Verzögerung; es lag mir nur daran die Sache möglichst bald einzuleiten, damit in den folgenden Monaten die Termine einigermaßen eingehalten werden können.

Es läßt sich doch wohl in Zukunft wie bei den laufenden, von der Devisenstelle genehmigten Zahlungen ins Ausland, die Transferierung vierteljährlich vornehmen; das wäre also im vorliegenden Falle für November und Dezember 1938 und Januar 1939 je 250.-Rm = 750.-Rm., die in einem Zuge überwiesen würden. Wenn es vierteljährlich nicht gehen sollte, ist es mir auch gleichgültig; ich denke nur, daß es Ihnen die Sache erleichtern würde.

Die Überweisungen für mich sind vorzunehmen auf: Banco di Roma, Roma, Agenzia Piazza Rusticucci, libretto 2490.

Mit herzlichem Danke und besten Grüßen

Heil Hitler!

stets Ihr

K-A Fink.